

abzufallen sehr freundlich, und zeigte sich sehr
 dienstwillig u. behülflich bey unserm Einrückung
 gegen 5 Uhr gingen wir mit günstigen Wind
 unter Segel, u. layten Abends um 10 Uhr bey
 Helsingör vor Anker. Hier lagen wir bis
 zum 17^{ten}, da wir mit Ostwind glücklich durch
 den Sund passierten, u. d. 18^{ten} in das Kattogat
 kamen. Die Tage waren wir alle wohl auf,
 in der folgenden Nacht aber, da der Wind
 aus Osten heftiger wieder, ließ Hr. Gassler
 u. unser einziger Mit-Passagier, ein Kind aus
 Nordwegen Namenh Niels Auger, ein
 Dreiviertel zu werden. Ich u. meine l. Frau
 blieben noch müde; doch nachher sind wir
 beyer auch abwas von Unpäßlichkeit, da wir
 in der Nacht vom den 21^{ten} einen kleinen Sturm
 den Gattensam, den wir auch der ganzen Nacht
 gehabt haben, aus Nordwest bekamen.
 d. 22^{ten} sahen wir zum ersten mal die Insel
 Altor von Nordwegen, die sich bey uns als
 das böhmische Gebirge bey Hruschitz präsentirte.
 d. 23^{ten} waren wir der norwegischen
 Küste bey Arundal sehr nahe. Ich schrieb die
 Tage